

ROT WEIß



SV Jestetten - SV Dillendorf

08.12.2007 - 14:30 Uhr

Im Seestadion



Noch „einmal“ Einsatz und Kampf

designed by Christian Schaaf



Vorwort

Liebe Fans, Gönner und Freunde des SV Jestetten,

nach dem ziemlich chaotischen Spiel in Birkendorf, als sich neben der schlechten Sicht auch noch die Spieler des Gegner so verhielten, passte es nur zu gut das wir kurz vor Schluss den Ausgleich kassierten.

Wieder 2 Punkte verloren, während die SG Schlüchtal zur selben Zeit durch ein 0:4 Sieg in Altenburg ihr „Hausaufgaben“ machte. Durch einen Sieg im Nachholspiel würden Sie mit uns gleichziehen. Mit einem Sieg gegen den SV Dillendorf, können wir uns jedoch mehr oder weniger beruhigt in die Winterpause verabschieden.

Der SV Dillendorf steht mit 14 Punkten aus 15 Spielen auf dem 12ten Tabellenplatz, was jedoch nicht heißen soll das dies eine einfache Partie geben wird.

In unserer momentanen Verfassung müssen wir jedoch aufpassen das wir nicht auch gegen einen, eher aus der unteren Tabellenregion stammenden Mannschaft, in Bedrängnis geraten. Hoffen wir das wir uns mit einem Sieg in die Winterpause verabschieden können.

Freuen Sie sich mit uns auf ein spannendes, torreiches und vor allem faires Fussballspiel. Kommen Sie nach dem Spiel alle gut nach Hause und wir würden uns freuen Sie das nächste mal wieder im Seestadion begrüßen zu dürfen.

Christian Schaaf
Redaktion SV Jestetten 1920 e.V.



**Bad
Heizung**



- Wie heißt dieser Mann (siehe Bild)? (2 Punkte)
- Erster Gegner der ersten im neuen Jahr ? (3 Punkt)
- Heutiger Ballsponsor? (2 Punkte)
- Wieviele Punkte konnte die erste Mannschaft in ihren Heimspielen holen? (5 Punkte)
- Jüngster Spieler der ersten Mannschaft? (3 Punkte)
- „Dauerverletzter“ beim SVJ ;-)? (5 Punkte)
- Wieviel Studenten sind beim SVJ in der ersten „tätig“ ? (6 Punkte)



- 1-5 Punkte (ungenügend)
- 6-10 Punkte (mangelhaft)
- 11-14 Punkte (ausreichend)
- 15-19 Punkte (befriedigend)
- 20-23 Punkte (gut)
- 24-26 Punkte (sehr gut)

- Lösung:
1. J. Vogelbacher
2. Wutöschingen
3. 17 Punkte
4. Mawo GmbH
5. P. Furlani
6. Ramon Kübler
7. 3

Rückblick auf das Spiel gegen Birkendorf

Nach anfänglichen Abstimmungsproblemen in den Ersten 20 Minuten bekamen wir das Spiel unter Kontrolle. Wir spielten engagiert nach vorne und hatten speziell nach dem 2:1 durch Pascal Lohr viele hochkarätige Chancen, um dieses Spiel klar zu gewinnen. Doch wie es im Fussball so ist: Wenn du die Chancen nicht machst, wirst du bestraft. Den Gegentreffer in der Nachspielzeit zum 2:2 haben wir uns selbst zuzuschreiben. Wir stehen nun im letzten Heimspiel in diesem Kalenderjahr zum ersten Mal unter Druck !



Nur ein Sieg garantiert uns, das wir als Tabellenführer überwintern.

Damit konnte man nach dem furiosen Saisonstart nicht unbedingt rechnen. Uns fehlt es im Moment an Dominanz, und die Leidenschaft ist uns abhanden gekommen. Wir müssen jetzt noch einmal alle Energien bündeln, bevor wir in die verdiente Winterpause gehen können.

Ausblick auf das heutige Heimspiel

Dieses Wochenende gastiert der SV Dillendorf im Seestadion. Personell sieht es weiter nicht so gut aus. Zu dem Langzeitverletzten Ramon Kübler (Bandscheibe), dem Rot gesperrten Aytekin Güngör gesellt sich weiterhin Pascal Moog, der bereits in Birkendorf nicht eingesetzt werden konnte.

Albert Kübler
Trainer



freie Werbefläche

SCHUHHAUS
Auffinger
Orthopädie-Schuhtechnik

Werner Auffinger D-79798 Jestetten Schaffhauser Straße 10 Tel. 07745/8815
www.Schuhhaus-Aulfinger.de



Roland Griesser
Getränkegroßhandlung
Lottstetten/Nackermühle
Tel. 7351

Bier - Weine - Wasser - Limonade



Sportlerheim SV Jestetten

Rechtzeitig vor dem ziemlich unbemerkten 35. Geburtstag wurden die Sanierungsarbeiten im Sportlerheim des SV Jestetten nach Beginn der Saison 2007 / 2008 fertig gestellt. Ein Blick in die Geschichte des Sportlerheimes ist aus diesem Anlass sicherlich angebracht.

Das Sportlerheim wurde 1972 in eigener Regie erstellt, was schon deshalb ein besonderes Ereignis war, weil es in der näheren Umgebung noch keine Sportheime gab. Die Vereine hatten ihre Vereinsgasthäuser – in Jestetten war dies das Gasthaus Hirschen – in denen man sich umzog, sich duschte und sich zu Spielersitzungen traf. Die damalige einzige Unterkunft des SV Jestetten auf dem alten Sportplatz im See war ein altes Zollhäuschen aus Holz, das zuvor im Hardt stand. Es gab kein fließendes Wasser, geheizt wurde mit einem kleinen Holzofen. Auch an diesem Holzhäuschen nagte der Zahn der Zeit, so dass eine dringende Sanierung nicht zu umgehen war. Bei der ersten Sanierungsbesprechung unter dem damaligen 1. Vorsitzenden Otto Heiz kam man auf die Idee, ein kleines Vereinsheim in Massivbau zu erstellen. Die Planung und Bauleitung übernahmen Heinz-Dieter Metzger und Karl Vetter.

Im Sommer 1972 war es dann so weit; die Planung einschließlich der vielen Baugenehmigungen war abgeschlossen, mit dem Neubau konnte begonnen werden. Die Arbeiten gingen zügig voran, denn alle, angefangen bei den Jugendspielern über die Aktiven bis hin zu den Senioren halfen tüchtig mit, so dass im Winter 1972/73 die neu erstellten Räumlichkeiten bezogen werden konnten; Dusch- und Umkleidekabinen, WC, Küche und Aufenthaltsraum. Für die damalige Zeit war die Fertigstellung des Sportlerheimes eine großartige Leistung; viel Geld war nicht vorhanden, aber mit vielen Spendern und Getränkeverträgen konnte fast alles finanziert werden.

Durch das Sportlerheim verbesserte sich zusehends die ganze Infrastruktur des Vereins. Durch den Wirtschaftsbetrieb floss mehr Geld in die Vereinskasse und für viele Spieler – auch von auswärts – war es interessant, in Jestetten zu spielen. Den sportlichen Erfolg sah man wenige Jahre später: die 1. Mannschaft wurde Meister der damaligen A-Klasse (heute Bezirksliga) und stieg in der Saison 1978/79 in die Landesliga auf, wo man im Übrigen sieben Jahre erfolgreich mithalten konnte.

Vor dem Hintergrund des sportlichen Erfolges war das Sportlerheim den Anforderungen nicht mehr gewachsen und unter dem damaligen Vorsitzenden Fritz Knapp plante man einen separaten Nebenbau neben dem bestehenden Sportlerheim. Im Neubau wurden 1 Dusch-, 2 Umkleidekabinen, 1 WC, 1 Schiedsrichterkabine, 1 Massageraum und die Kasse sowie ein Geräteraum untergebracht.

Eine der wichtigsten Änderungen bei der Sanierung war die Frage der Energieversorgung. Bis zum Umbau wurde die benötigte Energie über Strom geliefert. Für die Raumheizung wurden elektrische Nachtspeicheröfen eingebaut und der komplette Warmwasserbedarf für die Duschen und Küche wurde über die mit Strom aufgeheizten Boiler bezogen. Als diese Entscheidung in den 70-er Jahren getroffen wurde, galt diese Art der Versorgung umweltfreundlich und war damals auch relativ günstig. Da die Nachtspeicheröfen teilweise nicht mehr regulierbar und zusammen mit der Warmwasserversorgung teuer wurden, war eine Sanierung längst überfällig.



Damit der Spiel- und Wirtschaftsbetrieb nicht beeinträchtigt wurden, begann die Sanierung im ehemaligen Anbau. Zunächst wurde eine neue, separate Technikzentrale erstellt und im selben Zug konnte die komplette Heizung und Warmwasserversorgung auf Gas umgestellt werden: für die Heizenergie wurde ein Gas-Brennwertgerät mit hohem Nutzungsgrad verwendet und was normalerweise an Wärme durch den Schornstein geht, wird durch rostfreie Wärmetauscher als Abwärme zurück gewonnen und so äußerst sparsam geheizt. Die Warm- und Kaltwasserleitungen – aus Stahl verzinkt – wurden durch neue Kunststoffleitungen ersetzt und sämtliche elektrische Leitungen neu installiert. Für angenehme Luftverhältnisse in den Duschen sorgen zwei Zu- und Abluftanlagen mit eingebauter Wärmerückgewinnung. Beide Luftströme werden durch einen Kunststoff – Wärmetauscher geleitet, wobei der verbrauchten Luft die Wärme entzogen und die frische Luft damit vorgewärmt wird. Zu- und Abluft werden dabei getrennt. Wärme und Wärmedampf entweichen nicht mehr durch Fenster und Türen ins Freie, sondern werden optimal genutzt. Auch die bestehenden Glasbausteinfenster wurden durch neue Isolierfenster ersetzt.

Nach dieser wichtigen Vorleistung wurde der komplette Anbau ausgehöhlt und für den fehlenden Gerätraum im Durchgangsbereich ein Ball- und Gerätraum neu erstellt. Somit war Platz für zwei neue Duschen und vier neue Umkleieräume. Alle Räumlichkeiten wurden mit hellen Wand- und Bodenfliesen ausgestattet, so dass alles hygienisch und freundlich wirkt.

Die Fortsetzung des 2. Teils der Sanierung begann im Frühjahr 2007. Die zwei Umkleidekabinen und die Duschen wurden komplett abgerissen. An ihre Stelle trat die Planung einer großen Schiedsrichterkabine mit Dusche und WC, ein normgerechtes Behinderten WC, ein Massageraum und ein Aufenthaltsraum für interne Spielersitzungen. Damit der Verein die vielen Schriften, Ehrungen, allgemeine Akten und Fotoarchiv unterbringen kann, wird in diesem Raum eine spezielle Schrankwand als Archiv eingerichtet. Dieser Teil der Sanierung wurde kurz nach Saisonbeginn 2007 / 2008 abgeschlossen, so dass der letzte Sanierungsabschnitt ins Auge gefasst werden kann: die allgemeine WC – Anlage, Fassade und Dach des Sportlerheimes.

Dass eine umfangreiche Arbeit über einen großen Zeitraum hinweg nicht ohne großen Einsatz stattfinden kann, ist selbstverständlich. Mit großem Elan nahm sich vor allem der seit 2005 im Amt befindliche 1. Vorsitzende Axel Hüttner dieser Mammutaufgabe an, unterstützt von Heinz-Dieter Metzger als Planer und vor allem auch Barnie Schneider, der das Amt des Bauleiters übernommen hatte. Zu erwähnen sind vor allem die Mitglieder, hier insbesondere die Senioren und Alt-Senioren, die schon beim Erstellen des Vereinsheimes durch ihren Einsatz gegläntzt haben. Zusammen mit anderen freiwilligen Helfern wurden in der ersten Umbauphase rund 1.150 Stunden und in der zweiten Umbauphase rund 750 Stunden erbracht. Dass die Sanierungsarbeiten mit beträchtlichen finanziellen Aufwendungen verbunden sind, versteht sich von selbst. Die gesamte Baumaßnahme ist mit 130.500 Euro veranschlagt. 49.500 Euro erbringt der SVJ in Form von Eigenleistungen und Eigenkapital, 16.000 Euro stellt der Förderverein des SVJ zur Verfügung. Somit ergibt sich ein restlicher Finanzierungsbedarf über Darlehen in Höhe von 65.000 Euro.

Heinz-Dieter Metzger – Rainer Denzel

Der Sponsor unseres heutigen
Spielballs ist:

Mawo GmbH



Bistro shop
Zollstraße 86a
8212 Neuhausen a. Rheinfall



J-TOWN PARTY

presented by:



Sa. 05.01.2008

Gemeindehalle

JESTETTEN

ab 21 Uhr

Line-Up

Dj Steini

www.myspace.com/djsteini

Dj Gigi Caputo

www.myspace.com/gigicaputo

Dj Bass-Ti

ESCAPEONE

Dj Michael Mitchell

www.myspace.com/djmichaelmitchell

Dj P

J-TOWN DeeJay Team

Dj Timstar

www.myspace.com/djtimstar

80er | 90er | NDW | HOUSE

Eintritt: Bis 22 Uhr 4 Euro / ab 22 Uhr 6 Euro



vergangener Spieltag

FC Birkendorf	-	SV Jestetten	2:2
SV Altenburg	-	SG Schlüchtal	0:4
SV Krenkingen	-	FC Dachsberg	1:2
Spvgg Wutöschingen	-	FC Grießen	4:2
SV Dillendorf	-	SV Nöggeschwiel	0:2
SV Höchenschwand	-	FC Weizen	0:0
FC Geißlingen	-	AGS Lauchringen	5:1

PL.	Team	Sp	S	U	N	Tv.	Dif.	P
1.	SV Jestetten	15	10	5	0	50:14	36	35
2.	SG Schlüchtal	14	9	5	0	33:11	22	32
3.	FC Geißlingen	14	8	3	3	27:19	8	27
4.	SV Höchenschwand	14	6	4	4	21:15	6	22
5.	FC Grießen	15	6	3	6	32:29	3	21
6.	SV Krenkingen	15	5	6	4	31:28	3	21
7.	SV Nöggeschwiel	14	6	1	7	24:30	-6	19
8.	SV Altenburg	15	5	3	7	30:28	2	18
9.	FC Weizen	15	5	3	7	14:19	-5	18
10.	Spvgg Wutöschingen	14	5	3	6	20:28	-8	18
11.	FC Birkendorf	14	3	5	6	26:33	-7	14
12.	SV Dillendorf	15	4	2	9	16:29	-13	14
13.	FC Dachsberg	14	3	1	10	15:38	-23	10
14.	AGS Lauchringen	14	1	6	7	26:44	-18	9



Sa.	SG Schlüchttal	-	FC Birkendorf	14:30
Sa.	SV Jestetten	-	SV Dillendorf	14:30
Sa.	SV Krenkingen	-	FC Geißlingen	14:30
So.	FC Grießen	-	FC Dachsberg	14:30
So.	AGS Lauchringen	-	SV Höchenschw.	14:30
So.	FC Weizen	-	SV Altenburg	14:30
So.	SV Nögenschwiel	-	Spvgg Wutösch.	14:30

nächster Spieltag 08/09

Sa.	FC Birkendorf	-	FC Weizen	15:30
Sa.	SV Altenburg	-	AGS Lauchringen	15:30
So.	SV Höchenschwand	-	SV Krenkingen	15:00
So.	FC Dachsberg	-	FC Geißlingen	15:00
So.	FC Grießen	-	SV Nögenschwiel	15:00
So.	Spvgg Wutöschingen	-	SV Jestetten	15:00
So.	SV Dillendorf	-	SG Schlüchttal	15:00



merkt
internet-agentur

... für erfolgreiche Internet-Lösungen!

www.agentur-merkt.de

Aktuelles von den Senioren

„Es gibt kein schlechtes Wetter, höchstens schlechte Kleidung“! Gemäß diesem Motto führten die Senioren vor vier Wochen ihre diesjährige Herbstwanderung durch. Zwar war es das erste Wochenende in diesem Herbst, mit wirklich schlechtem Wetter, was aber den harten Kern der AH-Abteilung nicht von der geplanten Wanderung abhalten konnte. Gute eingepackt, vor Wind und Regen geschützt, machte sich die rund 20 köpfige Gruppe (9 Spieler, 6 Frauen, 4 Kinder (eines davon im Kinderwagen) und 1 Hund) auf den Weg nach Altenburg, den Trottenweg hinunter an den Rhein, vorbei an der Kläranlage und über den nassen Weg zurück nach Jestetten. Zum Abschluss der rund 2 stündigen Wanderung traf man sich dann gegen 18 Uhr im Sportlerheim zum „Metzgete“. Hier ist dann auch der Rest, der nicht so wetterfeste Teil der Senioren, mit Frauen und Kinder eingetroffen. Dass es etwas Gutes zum Essen gab, merkte man daran, dass das Vereinsheim schier aus den Nähten platzte. Der „Metzgete“ wurde von unserer Vereinswirtin Lilo mit Unterstützung von Sebbel und Silvan (am Grill) zubereitet und kann bestens empfohlen werden. Dies führte auch dazu, dass der eine oder andere mehr als nur einen „Verteiler“ benötigte, um das Spannen in der Magengegend zu ertragen.



Einmal mehr ein gelungener Anlass der Senioren, wobei es wieder einmal schön war, so viele Vereinsmitglieder mit Anhang und unterschiedlichen Alters (zwischen zwei 2 und 84 Jahren) in unserem Clubheim anzutreffen!





Schneider

Getränke

Gewerbegebiet Jestetten 07745 - 5586
Einkaufen wo's Freude macht!



FAHRSCHULE

Wi Herrmann

Jestetten ☎ 7308

Alle wollen ihn ...



... wir haben ihn.

50 Jahre  in Jestetten

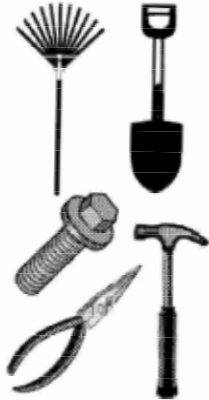
... ich will

Autohaus Dettling - erst fragen ... dann kaufen

79798 Jestetten • Waldshuterstr. 27 • tel. +49 7745 9268 - 0 • email. info@dettlingauto.de



Raiffeisen-Warengenossenschaft e. G.
Winkelstrasse 6 ü 79798 Jestetten
Telefon 07745 / 7265 Fax 07745 / 96641



- **Gartenbedarf**
Dünger, Torf, Sämereien, Gartenwerkzeuge, komplettes Gardena-Programm
- **Haushaltswaren / Tiernahrung**
- **Handwerkerbedarf**
diverse Nägel, Schrauben, Werkzeuge, Bosch-Heimwerkermaschinen
- **Arbeitskleider**

Ausserdem bieten wir eine große Auswahl an Tonwaren, sowie Kohlen und Brickets an.

TR3 APPOLA
Ristorante

Täglich
ab 17.00 Uhr
Kein Ruhetag

Tel: +49 7745 92 75 68
Fax: +49 7745 92 75 46
www.la-trappola.de
Kirchstrasse 2
79798 Jestetten

TR3 APPOLA
Bar

Täglich
ab 17.00 Uhr
Kein Ruhetag
Kirchstrasse 2
79798 Jestetten

Tel: +49 7745 92 75 68
Fax: +49 7745 92 75 46
www.la-trappola.de

freie Werbefläche

- Aluminium-Kokillenguss
- Aluminium-Sandguss
- Mech. Bearbeitung
- Kokillen- und Modellbau
- ● ● ●



METALLGIESSEREI JESTETTEN
HIEMER & SOHN GMBH
D-79798 Jestetten
Telefon 0 77 45 / 92 06-0
Telefax 0 77 45 / 92 06-60

Autohaus

D-79798 Jestetten
Schaffhauserstraße 37
Tel. D-07745/8006
Fax D-07745/5328

MELZER GmbH

- Reparaturen aller Marken
- Unfallinstandsetzung
- Tuning und Zubehör
- TÜV und AU im Haus



**Auf die Schnelle wieder
flüssig sein und dabei die
Zukunft im Blick behalten -
Mit meiner Bank funktioniert
das einfach gut.**

Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Wünsche finanzieren - kleine und große Träume wahr werden lassen. Gemeinsam mit Ihnen sorgen wir für maßgeschneiderte Lösungen nach dem << Wir machen den Weg frei >> Prinzip.

www.vbj.de

Volksbank Jestetten eG -
Ihre Bank vor Ort!





(stehend v. L) R.Kübler, M.Klaus, C.Schaaf, M.Schneider, D.Kübler, F.Cox, R.Przybilla, A.Güngör, M.Azzato,
R.Fischer(Betreuer) F.Bleise(Torwarttrainer)

(sitzend v. L) V.Heinz, P.Lohr, P.Moog, R.Marchionno, M.Lohr, P.Furlani, M.Dold, A.Kübler (Trainer)
(fehlend auf dem Bild: Timmy Kästner)



Herausgeber:

SV Jestetten 1920 e.V

www.sv-jestetten.de

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Vorstand; Axel Hüttner, Buckäckerstrasse 7 ; 79798 Jestetten

Redaktion und Design:

Christian Schaaf, Salpetererweg 3 ; 79798 Jestetten

redaktion@sv-jestetten.de

Bei Fragen, Anregungen, Verbesserungsvorschlägen, Lob, Kritik steh ich natürlich jedem zur Verfügung

Druck des Heftes sowie Anzeigenverwaltung:

Förderverein SV Jestetten

1. Vorstand; Peter Kuebler, Klappergasse 9 ; 79798 Jestetten

Namentlich bezeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder!!!

Bankkonten:

Sparkasse Hochrhein: BLZ - 68452290

Konto - Nr. 06603690

Volksbank Jestetten BLZ - 68491500

Konto - Nr. 523704

- Die Zeitschrift wird kostenlos verteilt -

